

Erfahrungs- und Erlebnismodul BODEN

Stand: 22.11.2010

Kurzfassung der Inhalte

Das Modul beinhaltet die Teilaspekte:

1. Geschichte: Zwergenfamilie Hobbelhupf und die Erdkrabblер

In unserer Hecke gibt es einen ganz besonderen Platz. Dort wohnt die Familie Hobbelhupf. Ihr kennt sie nicht? Dann kommt doch einfach mal vorbei. Sie erzählen Euch viele spannende Ereignisse aus ihrem Leben, zum Beispiel von ihren Freunden den Erdkrabblern. Wer anschließend die Augen aufsperrt, der kann den Erdkrabblern auch begegnen. Kinderaugen sehen auch die Mitglieder unserer Zwergenfamilie oder wenigstens die Spuren, die sie hinterlassen haben.

2. Wie sehen die Erdkrabblер eigentlich genau aus?

Viele Erdkrabblер sind so klein, dass man sie mit dem bloßen Auge kaum erkennen kann. Mit einem Mikroskop werden sie aber plötzlich ganz groß. Da lassen sich sogar die Haare an winzigen Beinchen erkennen oder die Fühler und Rüsselchen. Regenwürmer bekommen auf einmal Haare und mit ein wenig Glück verraten sie uns auch, was sie gerade gefressen haben.

3. Wofür brauchen wir eigentlich den Erdboden?

Ist Erde nur eine Menge Dreck?

Dass das nicht stimmen kann, haben wir bei der Entdeckung der Erdkrabblер schon herausgefunden. Aber spielt Erdboden auch für uns Menschen eine Rolle? Was passiert wenn wir einen Samen in die Erde stecken?

Didaktische Zielstellung/ Zielgruppe

Das vorrangige Ziel dieser Moduleinheit ist, dass die Kinder etwas über en Aufbau und Nutzen unseres Erdbodens erfahren.

Methoden

Erforschen, Mikroskopieren, Untersuchen

Räumlichkeiten

Unterrichtsraum mit mindestens 6 Tischen und 30 Stühlen
Laborraum, Mikroskopierraum
Ausstellungsraum mit Dauerausstellung „Dynamische Erde“
Umgebung des GEO-Zentrum an der KTB

Zeitaufwand

1,5 Stunden

Materialbedarf

Mikroskope
Becherlupen
Samen, Blumentöpfe